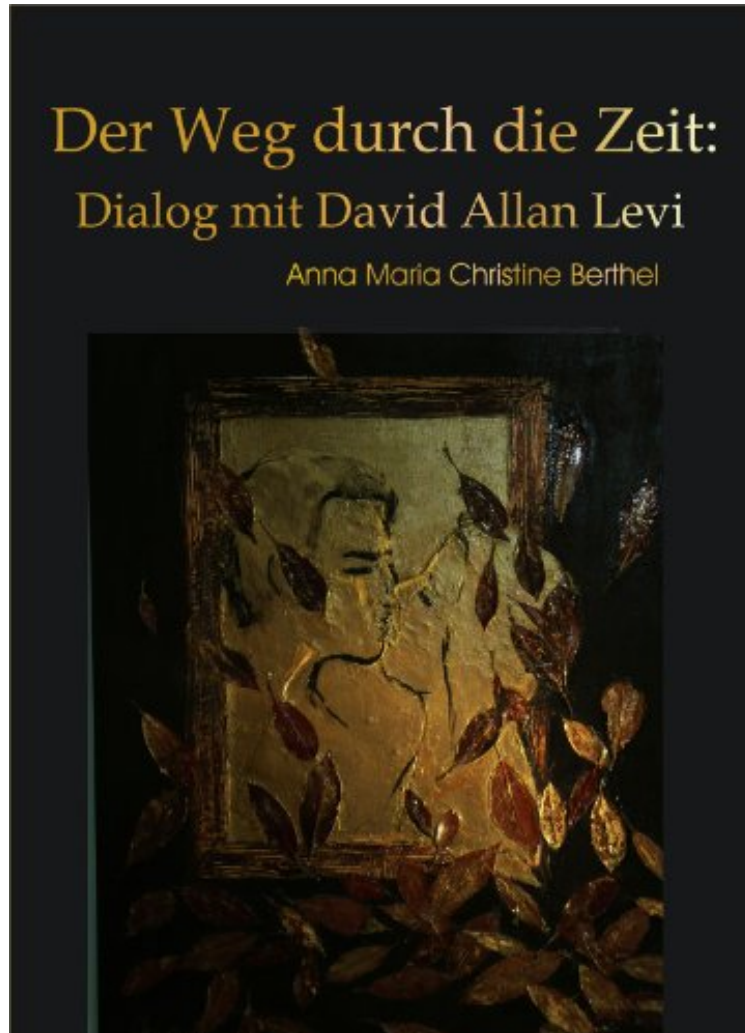


[Ebook pdf] Der Weg durch die Zeit

Der Weg durch die Zeit

Von Anna Maria Christine Berthel

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #56351 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-01-14 Erscheinungsdatum: 2014-01-14 File Name: B00AQYPB2W | File size: 34.Mb

Von Anna Maria Christine Berthel : Der Weg durch die Zeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Weg durch die Zeit:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Weg jenseits der Zeit?... Von Wikchen Ein in jeglicher Hinsicht aussergewöhnliches Buch... Schltgt man eine Seite auf ist es unmöglich es wieder wegzulegen. Dieses Buch hat den seltenen Wert einer Geschichte, die den Leser nicht durch literarische Virtuosität, nicht durch intellektuelle Spielereien, nicht durch kluge selbstverliebte Worte prgt sondern durch eine absolute Ehrlichkeit, eine tiefe, viszerale Ehrlichkeit die den Leser trifft wie ein Schlag in den Bauch und nicht mehr loslsst. Die hervorgerufenen Bilder haben die Kraft des Verinnerlichten, des wahrhaftig erlebten. Dabei spielt Ratio oder Glaubwürdigkeit keine Rolle; es geht nicht darum, ob man den erzhlten Fakten glaubt - es geht darum,

dass man der Erzherin glaubt, dass man auf einer sehr fundamentalen und tiefgründigen Ebene Empathie empfindet für das, was sie berichtet. Dieses Buch hat zudem den Wert des Einzigartigen. Denn bei solch einer Geschichte bin ich noch nie gestolpert, und man bekommt diese seltene Lust, beim Lesen, die Person kennenzulernen, die all dies mit solch einem fast schon kindlich unschuldigem Tiefgang dem ahnungslosen Leser beichtet. Es gibt viele Schichten zu diesem Buch, viele mögliche Interpretationen, und ich behaupte nicht alles verstanden zu haben - das ist jedoch in meinen Augen nicht das Wesentliche. Wichtig sind allein die Bilder, die Gefühle, die Wucht hinter dem Erzählten - und den Weg, den man als Leser geht, während die Geschichte einen verschluckt. Absolut empfehlenswert! NB: für die Autorin: ein Familienbaum wäre v.a. in den ersten Kapiteln ein hilfreicher Zusatz!

Kurzbeschreibung Der Weg durch die Zeit: Dialog mit David Allan Levi, einem Verstorbenen. Wir erinnern und erzählen die Leben die wir zusammen gelebt haben, vom babylonischen Exil des Volkes Israel bis hin in die heutige Zeit in der wir uns wieder vereint haben, aber getrennt durch den Schleier der Materie und der Dimensionen. Er lebt im Jenseits, sie im Hier. Sie spricht: Ich erinnere mich. Ich erinnere mich an die Leben, die ich vorher gelebt habe. An die Leben vor meiner Geburt in diese Zeit. Ich weiss, dass wir nicht nur einmal auf die Erde kommen, sondern immer wieder. In unserer berrationellen Welt wo nur "harte " Beweise gelten, klingt das unglaublich, dessen bin ich mir bewusst. Ich erinnere Farben und Gefühle. Ich sehe kurze Szenen, manchmal blitzt auch nur ein Bild auf. Ich erinnere das Echo eines Klanges... Dies ist die Geschichte eines schwarzhaarigen Mannes und eines jungen Mädchens, die durch die Jahrhunderte wandern und immer wieder versuchen sich zu vereinen. Von Babylon nach Rom, in das mittelalterliche Europa, an den Hof von Ludwig XV bis hin zu den tragischen Ereignissen im Dritten Reich führt sie ihre Reise. Himmel und Hölle haben sich gegen sie verschworen und sie werden immer wieder durch den Tod getrennt. Aber der Tod ist Eingang in das nächste Leben: Das Stück geht weiter, die Bühne liegt nicht verlassen da. Es ist eine Geschichte von Verrat und Schmeichelei, von Tod und Wiedergeburt. Sie lieben und trauern gemeinsam oder einsam, sie durchschreiten Zeiten des Glücks und der tiefsten Finsternis. Die Erinnerung an den Holocaust ist gegenwärtig, und die Trauer über die Millionen Menschenopfer zu denen es damals gekommen ist. Sie sind Zeugen und Opfer der Tragödie, aber auch Opfer der eigenen Schuld. Jetzt im Heute haben sie sich wieder gefunden.

Kurzbeschreibung Der Weg durch die Zeit: Dialog mit David Allan Levi, einem Verstorbenen. Wir erinnern und erzählen die Leben die wir zusammen gelebt haben, vom babylonischen Exil des Volkes Israel bis hin in die heutige Zeit in der wir uns wieder vereint haben, aber getrennt durch den Schleier der Materie und der Dimensionen. Er lebt im Jenseits, sie im Hier. Sie spricht: Ich erinnere mich. Ich erinnere mich an die Leben, die ich vorher gelebt habe. An die Leben vor meiner Geburt in diese Zeit. Ich weiss, dass wir nicht nur einmal auf die Erde kommen, sondern immer wieder. In unserer berrationellen Welt wo nur "harte " Beweise gelten, klingt das unglaublich, dessen bin ich mir bewusst. Ich erinnere Farben und Gefühle. Ich sehe kurze Szenen, manchmal blitzt auch nur ein Bild auf. Ich erinnere das Echo eines Klanges... Dies ist die Geschichte eines schwarzhaarigen Mannes und eines jungen Mädchens, die durch die Jahrhunderte wandern und immer wieder versuchen sich zu vereinen. Von Babylon nach Rom, in das mittelalterliche Europa, an den Hof von Ludwig XV bis hin zu den tragischen Ereignissen im Dritten Reich führt sie ihre Reise. Himmel und Hölle haben sich gegen sie verschworen und sie werden immer wieder durch den Tod getrennt. Aber der Tod ist Eingang in das nächste Leben: Das Stück geht weiter, die Bühne liegt nicht verlassen da. Es ist eine Geschichte von Verrat und Schmeichelei, von Tod und Wiedergeburt. Sie lieben und trauern gemeinsam oder einsam, sie durchschreiten Zeiten des Glücks und der tiefsten Finsternis. Die Erinnerung an den Holocaust ist gegenwärtig, und die Trauer über die Millionen Menschenopfer zu denen es damals gekommen ist. Sie sind Zeugen und Opfer der Tragödie, aber auch Opfer der eigenen Schuld. Jetzt im Heute haben sie sich wieder gefunden.